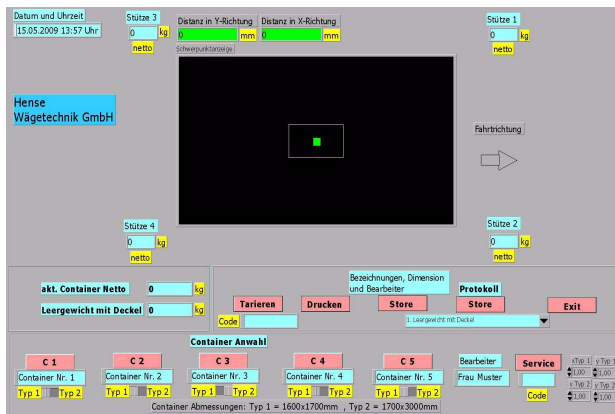


Anwendungsbericht aus der Praxis Schwerpunkt - Bestimmung von Reaktorteilen in mobilen Containern

Aufgabenstellung:

Die Schnittsegmente eines stillgelegten KKW - Reaktors werden über eine ferngesteuerte Krananlage in schienenengebundene Container verladen. Das Gesamtgewicht der Container darf, nach dem Vergießen der Teile mit Beton, 20.000 kg nicht überschreiten. Zusätzlich muss der Schwerpunkt des Containers mit einer Toleranz von 20 mm gemessen und angezeigt werden.



Software mit Last - u. Schwerpunkt Anzeige



Fahrrahmen mit Wägezellen



Lösung:

Die Verriegelung erfolgt über spezielle „Mobil - Wägezellen“ sich über hochfeste M 24 Schrauben den Fahrrahmen mit der Containeraufnahme verbinden. Über eine 4 - Kanal Auswertelektronik mit Akkubetrieb werden die Wägezellen einzeln ausgewertet und diese Gewichtsdaten per Funkmodem an den Auswerte - Rechner übertragen.

Die kundenspezifische Software ermöglicht die Darstellung der Einzellasten, des Gesamtgewichtes mit Lage des Schwerpunktes und seiner Koordinaten.

Überschreitet der Schwerpunkt seine zulässigen Toleranzgrenzen, so wechselt die Farbe von grün nach rot.

Die Daten aller Container werden zyklisch gespeichert und gesichert - damit stehen sie auch nach Abfrage eines anderen Container oder nach dem Ausschalten des Rechners sicher zur Verfügung.